



Bei der pädagogischen Arbeit an der Albert-Schweitzer-Grundschule fühlen wir uns in besonderer Weise dem **Leitsatz unseres Namensgebers Albert Schweitzer** verpflichtet, das da lautet:

"Ich bin Leben, das leben will, unter Leben, das leben will."

Dieser Grundsatz bedeutet für uns, dass **Respekt vor dem Anderen - vor allem vor der Andersartigkeit der Menschen in unserer Schule** - höchste Priorität genießt. Dazu gehört insbesondere der Respekt vor den unterschiedlichen Nationen, Kulturen und Religionen, denen unsere Schüler und Eltern angehören. Etwa zwei Drittel unserer Kinder haben einen Migrationshintergrund. Sie stammen aus den unterschiedlichsten Ländern: Russland, Türkei, Ukraine, Afghanistan, Frankreich, Kosovo, Kasachstan, Lettland und Mazedonien. Deshalb haben wir auch zu Beginn und zum Ende jeden Schuljahres etwas ganz Besonderes: **Multireligiöse Feiern**. Hier werden alle Religionen wert geschätzt und feiern gemeinsam den Schulanfang und das Schuljahresende.

Als eine unserer **Hauptaufgabe** betrachten wir es unsere gesamte Schulfamilie, gerade auch Kinder mit den verschiedensten Schwächen und Defiziten vielseitig zu **fördern** und gemeinsam mit den Eltern so zu **erziehen** und zu **stärken**, dass sie befähigt werden, ein selbständiges Leben in Würde zu führen.

Dabei spielt **Bewegung** eine große Rolle: Lernen mit Bewegung, Pausen mit Bewegung, verschiedene Arbeitsgemeinschaften...